

Vorwort	V
Abbildungsverzeichnis	XXIII
Abkürzungsverzeichnis	XXV

Erstes Kapitel

Grundlagen der Besteuerung

1. Grundbegriffe der Besteuerung	1
1.1. Begriff der „Steuern“ und „Abgaben“	1
1.2. Arten von Steuern	2
1.3. Steuersubjekt, Steuerobjekt	5
1.4. Steuerbemessungsgrundlage, Steuersatz, Steuertarif	5
1.5. Durchschnittssteuersatz, Grenzsteuersatz	6
1.6. Freibetrag, Freigrenze, Absetzbetrag	7
1.7. Steuerschuldner, Steuerzahler, Steuerdestinatar, Steuerträger	7
1.8. Unterscheidung steuerbar/nicht steuerbar/steuerpflichtig/ steuerfrei	8
2. Rechtsquellen	10

Zweites Kapitel

Die Einkommensteuer

1. Charakterisierung	13
1.1. Erfassung persönlicher Leistungsfähigkeit	13
1.2. Erhebungsformen der ESt	15
1.3. Aufbau des EStG	16
2. Die Steuerpflicht	17
2.1. Persönliche Steuerpflicht	17
2.1.1. Unbeschränkte Steuerpflicht	18
2.1.2. Beschränkte Steuerpflicht	20
2.1.3. Zurechnung der Einkünfte	23
2.2. Sachliche Steuerpflicht	25
2.2.1. Die Einkunftsarten im Detail	26
2.2.1.1. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	26
2.2.1.1.1. Nebenbetriebe	29
2.2.1.1.2. Nebenerwerbe und Nebentätigkeiten	29
2.2.1.2. Einkünfte aus selbständiger Arbeit	32
2.2.1.2.1. Freiberufliche selbständige Tätigkeit	32
2.2.1.2.2. Sonstige selbständige Tätigkeit	33
2.2.1.3. Einkünfte aus Gewerbebetrieb	35

Inhaltsverzeichnis

2.2.1.4.	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	37
2.2.1.5.	Einkünfte aus Kapitalvermögen	40
2.2.1.6.	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	45
2.2.1.7.	Sonstige Einkünfte	50
2.2.2.	Steuerbefreiungen und damit zusammenhängende Aufwendungen	55
2.2.2.1.	Steuerbefreiungen gem § 3	55
2.2.2.2.	Nicht steuerbare Vermögensmehrungen	57
2.2.3.	Nichtabzugsfähige Aufwendungen und Ausgaben (§ 20)	58
2.2.4.	Veräußerungsgewinne iSd § 24	60
2.2.4.1.	Veräußerung eines ganzen Betriebes	61
2.2.4.2.	Veräußerung eines Teilbetriebes	62
2.2.4.3.	Betriebsaufgabe	62
2.2.4.4.	Ermittlung des Veräußerungsgewinnes	63
2.2.4.5.	Steuerliche Begünstigungen für Veräußerungsgewinne	64
2.2.4.5.1.	Freibetrag gem § 24 Abs 4 EStG	64
2.2.4.5.2.	Anrechnung von Grunderwerbsteuer gem § 24 Abs 5 EStG	65
2.2.4.5.3.	Grundstücksbegünstigung gem § 24 Abs 6 EStG	65
3.	Die Ermittlung der Einkünfte und der ESt	67
3.1.	Schematischer Überblick	67
3.1.1.	Schema der Einkommensteuerermittlung	67
3.1.2.	Die Höhe der Einkommensteuer (Steuertarif)	68
3.2.	Die Ermittlung der Einkünfte	68
3.2.1.	Unterscheidung in betriebliche/außerbetriebliche, Haupt- und Nebeneinkunftsarten	69
3.2.2.	Die Berechnung des Gewinns bei den betrieblichen Einkunftsarten	69
3.2.2.1.	Die einzelnen Gewinnermittlungsarten	70
3.2.2.2.	Charakteristika der Gewinnermittlungsarten	74
3.2.2.2.1.	UGB-Bilanz (uneingeschränkter Betriebsvermögensvergleich)	74
3.2.2.2.2.	Steuerbilanz (eingeschränkter Betriebsvermögensvergleich)	76
3.2.2.2.3.	Einnahmen-Ausgaben-Rechnung (EAR)	76
3.2.2.2.4.	Basispauschalierung	78
3.2.2.2.5.	Mini-Betriebs-Pauschalierung	79
3.2.2.3.	Zusammenhang zwischen Gewinnermittlungsarten und Einkunftsarten	81

3.2.2.4.	Gegenüberstellung Einnahmen-Ausgaben-Rechnung und Bilanzierung gem § 4 Abs 1	83
3.2.2.4.1.	Gemeinsamkeiten	83
3.2.2.4.2.	Abweichungen gegenüber Bilanzierung	83
3.2.2.5.	Investitionsbegünstigungen für den betrieblichen Bereich	84
3.2.2.6.	Gewinnfreibetrag (GFB – § 10)	84
3.2.2.7.	Investitionsfreibetrag (IFB – § 11)	87
3.2.3.	Die Berechnung des Überschusses der Einnahmen über die Werbungskosten bei den außerbetrieblichen Einkunftsarten	89
3.2.3.1.	Der Begriff der Einnahmen	89
3.2.3.2.	Der Begriff der Werbungskosten	90
3.2.4.	Verluste	93
3.2.4.1.	Verlustausgleich	93
3.2.4.2.	Relatives Verlustausgleichsverbot	94
3.2.4.3.	Sonderbestimmungen für Sondersteuersatzverluste ...	94
3.2.4.4.	Wartetastenverluste (absolutes Verlustausgleichsverbot)	95
3.2.4.5.	75-%-Grenzen der Verlustverwertung	95
3.2.4.6.	Verlustvortrag (Verlustabzug)	96
3.2.5.	Einheitliche und gesonderte Gewinnermittlung (Feststellungsverfahren)	97
3.3.	Die Ermittlung der ESt	98
3.3.1.	Sonderausgaben	98
3.3.1.1.	Zu den unbegrenzt abzugsfähigen Sonderausgaben zählen	99
3.3.1.2.	Pauschalierte Öko-Sonderausgaben	101
3.3.1.2.1.	Voraussetzungen	101
3.3.1.2.2.	Höhe – jährlicher Pauschalbetrag	103
3.3.1.3.	Andere begrenzte Sonderausgaben	104
3.3.2.	Außergewöhnliche Belastungen	105
3.3.3.	Sanierungsgewinne	108
3.3.4.	Freibetrag gem § 105	108
3.3.5.	Veranlagungsfreibetrag	108
3.3.6.	Anwendung des Einkommensteuertarifs	109
3.3.6.1.	Absetzbeträge	109
3.3.6.1.1.	Familienbonus Plus	111
3.3.6.1.2.	Alleinverdiener-/Alleinerzieherabsetzbetrag	112
3.3.6.1.3.	Kinderabsetzbetrag und Unterhaltsabsetzbetrag	113
3.3.6.1.4.	Verkehrsabsetzbetrag	114

Inhaltsverzeichnis

3.3.6.1.5. Pendlereuro	115
3.3.6.1.6. Pensionistenabsetzbetrag	115
3.3.6.2. Tarifermäßigungen	115
3.3.6.2.1. Verteilung auf mehrere Jahre	116
3.3.6.2.2. Halbsatzbesteuerung	116
3.3.6.2.3. Außerordentliche Einkünfte	117
3.3.6.2.4. Besondere Waldnutzung	118
3.3.6.2.5. Patente	118
3.3.6.2.6. Exkurs: Besondere (fixe) Steuersätze („Sondersteuersätze“)	118
3.3.7. ESt-Rückerstattung („Negativsteuer“)	118
3.4. Exkurs: Einhebung der ESt beschränkt Steuerpflichtiger	120
4. Die veranlagte ESt	123
4.1. Charakterisierung	123
4.2. Allgemeine Bestimmungen zur Veranlagung (§ 39)	123
4.3. Pflicht zur Veranlagung	124
4.3.1. Veranlagung von lohnsteuerpflichtigen Einkünften (§ 41)	124
4.3.1.1. Pflichtveranlagung (§ 41 Abs 1)	124
4.3.1.2. Freiwillige und antragslose Veranlagung (§ 41 Abs 2)	124
4.3.2. Veranlagung außerhalb der Lohnsteuerpflichtigen (§ 42)	125
4.4. Vorauszahlungen	126
4.5. Veranlagung bei beschränkter Steuerpflicht	126
5. Mitunternehmerschaften	128
5.1. Begriff der Mitunternehmerschaft	128
5.2. Erscheinungsformen der Mitunternehmerschaft	128
5.3. Gewinnermittlung bei einer Mitunternehmerschaft	129
5.3.1. Einkünfte	129
5.3.2. Gewinnermittlung	130
5.4. Leistungsbeziehungen und Leistungsvergütungen	131
5.4.1. Leistungsbeziehungen zwischen Mitunternehmerschaft und Gesellschafter als Privatperson	131
5.4.2. Leistungsbeziehungen zwischen Mitunternehmerschaft und einem weiteren Betrieb des Gesellschafters	132
6. Besonderheiten, Aktuelles und Judikatur	133
6.1. Mitteilungspflicht (§ 109a)	133
6.2. Mitteilungspflicht für Auslandszahlungen (§ 109b)	134
6.3. Entscheidungen des VwGH	134

Drittes Kapitel

Lohnsteuer als besondere Erhebungsform der ESt und Sozialversicherung

1.	Charakterisierung	137
1.1.	Leistungen, die der Steuer unterliegen	138
1.2.	Sachbezüge (sonstige Vorteile)	138
1.3.	Leistungen, die nicht der Steuer unterliegen	139
1.3.1.	Arbeitskleidung	139
1.3.2.	Auslagenersätze	139
1.3.3.	Ausbildungskosten	140
1.3.4.	Aufwendungen aus Anlass einer Dienstreise	140
1.3.5.	Umzugskostenvergütungen	143
1.3.6.	Beiträge zu einer Pensionskasse	143
2.	Besteuerung des laufenden Arbeitslohnes	145
2.1.	Steuertarif	145
2.2.	Dienstverhältnis zwischen nahen Angehörigen	145
2.3.	Lohnzahlungszeitraum	145
2.4.	Berechnung und Abfuhr der Lohnsteuer	145
3.	Besteuerung der sonstigen Bezüge (Sonderzahlungen)	147
4.	Besteuerung von Zulagen und Zuschlägen	149
4.1.	Zulagen	149
4.2.	Zuschläge	149
5.	Werbungskosten, Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen	151
6.	Veranlagung, Freibetragsverfahren, Aufrollung	153
6.1.	Veranlagung und Freibetragsverfahren	153
6.2.	Aufrollung	153
7.	Pflichten des Arbeitgebers	155
8.	Sozialversicherung	156
8.1.	ASVG	156
8.2.	Geringfügig Beschäftigte	156
8.3.	Höchstbeiträge	157
8.4.	ASVG-Beiträge	157
8.5.	Versicherungspflicht bei Geschäftsführern und Gesellschaftern ...	157
9.	Dienstverhältnisse und Selbständigkeit	158
9.1.	Echtes Dienstverhältnis	158
9.2.	Freier Dienstvertrag	158
9.3.	Neue Selbständige	158
9.4.	Sozialversicherung für Einzelunternehmer und Gesellschafter ...	159
10.	Zusammenarbeit von Sozialversicherungsträgern und Finanzverwaltung	161
11.	Besonderheiten, Aktuelles und Judikatur	162

Viertes Kapitel

Kapitalertragsteuer und Immobilienertragsteuer als besondere Erhebungsformen der ESt

1.	Kapitalertragsteuer (KESt)	167
1.1.	Charakterisierung	167
1.2.	Steuerpflichtige Kapitalerträge	169
1.2.1.	Einkünfte aus Kapitalvermögen	169
1.2.1.1.	Einkünfte aus der Überlassung von Kapital	169
1.2.1.2.	Realisierte Wertsteigerungen	170
1.2.1.3.	Derivate	171
1.2.1.4.	Einkünfte aus Kryptowährungen	171
1.2.1.4.1.	Laufende Einkünfte aus Kryptos (§ 27b Abs 2)	172
1.2.1.4.2.	Realisierte Krypto-Wertsteigerungen (§ 27b Abs 3)	173
1.2.2.	Inländische Einkünfte aus Kapitalvermögen	174
1.2.3.	Ausländische Einkünfte aus Kapitalvermögen	176
1.3.	Befreiung von der KESt	176
1.4.	Höhe und Einhebung der KESt	178
1.4.1.	Steuersätze und Bemessungsgrundlage	178
1.4.2.	Steuerschuldner und Haftung	179
1.4.3.	Entstehen der Steuerschuld	179
1.4.4.	Abfuhr und Fälligkeit der KESt	180
1.4.4.1.	Abfuhr der KESt bei Dividenden	180
1.4.4.2.	Abfuhr der KESt bei Geldeinlagen und sonstigen Forderungen gegenüber Kreditinstituten	180
1.4.4.3.	Abfuhr der KESt bei Wertsteigerungen & Derivaten	180
1.4.4.4.	Abfuhr der KESt bei Kryptowährungen	181
1.5.	Endbesteuerung, Steuerabgeltung & Regelbesteuerung	181
1.5.1.	Unterschied der Endbesteuerung zur Steuer- abgeltungswirkung	181
1.5.2.	Voraussetzungen und Wirkung der Endbesteuerung ...	182
1.5.2.1.	Endbesteuerung bei natürlichen Personen	183
1.5.2.2.	Endbesteuerung bei Körperschaften	184
1.5.3.	Option auf Regelbesteuerung	184
1.5.4.	Auswirkungen des Regelbesteuerungsantrages	186
1.6.	Verlustverwertung	186
1.7.	Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen	189
1.7.1.	Erweiterung KESt-Abzug im Jahr 2012	189
1.7.2.	Einbeziehung Krypto-Einkünfte ab 2022	191
2.	Immobilienertragsteuer (ImmoESt)	192
2.1.	Charakterisierung	192
2.2.	Begriffe	192
2.3.	Steuerbefreiungen	193

2.4.	Berechnung des Veräußerungsgewinnes	194
2.4.1.	Veräußerungsgewinn bei Neuvermögen	194
2.4.2.	Veräußerungsgewinn bei Altvermögen	195
2.4.3.	Veräußerungsverluste	196
2.5.	Steuersätze	197
2.6.	Endbesteuerung und Abgeltungswirkung	197
2.7.	Einhebung und Fälligkeit der Steuer	198

Fünftes Kapitel

Körperschaftsteuer – KStG 1988

1.	Charakterisierung	199
1.1.	Trennungsprinzip	199
1.2.	KSt und Endbesteuerungs-KEST	200
1.3.	Mindestkörperschaftsteuer	201
2.	Steuerpflicht	203
2.1.	Persönliche Steuerpflicht	203
2.2.	Inländische juristische Personen des privaten Rechts	203
2.3.	Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	204
2.4.	Nichtrechtsfähige Personenvereinigungen, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen	205
2.5.	Beschränkte – unbeschränkte Steuerpflicht	205
2.6.	Steuerbefreiungen	206
2.7.	Beginn und Ende der Steuerpflicht	207
3.	Sachliche Steuerpflicht	208
3.1.	Einkommen und Einkommensermittlung	208
3.1.1.	Grundsätze	208
3.1.1.1.	Einkunftsarten	208
3.1.1.2.	Gewinnermittlungsart	208
3.1.1.3.	Besteuerungszeitraum	209
3.1.1.4.	Einlagen, Entnahmen und Einkommensverwendung	209
3.1.2.	Sonderausgaben (§ 8 Abs 4)	211
3.1.3.	Abzugsfähige Aufwendungen und Ausgaben (§ 11) ...	212
3.1.4.	Nichtabzugsfähige Aufwendungen und Ausgaben (§ 12)	213
3.1.4.1.	Allgemein	213
3.1.4.2.	Fremdfinanzierungszinsen im Konzern (Z 9)	214
3.1.4.3.	Zinsen und Lizenzen im Konzern (Z 10)	215
3.1.4.4.	Aufwendungen iZm steuerneutralen Einnahmen (§ 12 Abs 2)	215
3.1.4.5.	Teilwertabschreibung und Veräußerungsverluste bei Beteiligungen (§ 12 Abs 3)	216

Inhaltsverzeichnis

3.1.4.5.1.	Zu 1 – Ausschüttungsbedingte Teilwertabschreibung/ Veräußerungsverluste der Beteiligung	216
3.1.4.5.2.	Zu 2 – Siebentelverteilung für abzugsfähige Teilwert- abschreibungen und abzugsfähige Veräußerungs- verluste einer zum AV gehörenden Beteiligung	217
3.2.	Einlagen & Einlagenrückzahlungen – Evidenzkonten	218
3.2.1.	Aus der Sicht der Gesellschaft	218
3.2.2.	Aus der Sicht des Gesellschafters	220
3.3.	Unternehmensgruppe	221
3.3.1.	System der Unternehmensgruppe	221
3.3.2.	Grundbegriffe in der Unternehmensgruppe	222
3.3.3.	Voraussetzungen für die Gruppenbildung	222
3.3.4.	Steuerliche Wirkungen der Gruppenbildung	223
3.4.	Beteiligungserträge und internationale Schachtelbeteiligungen	224
3.4.1.	Inländische Beteiligungserträge	224
3.4.2.	Internationale Beteiligungserträge	224
3.5.	Hinzurechnungsbesteuerung	225
4.	Tarif und Einhebung	227
4.1.	Steuersatz	227
4.2.	Einhebung der Steuer	227
5.	Besonderheiten, Aktuelles und Judikatur	229
5.1.	Rechtsansichten des BMF	229
5.2.	Judikatur	229
5.3.	Gewinnverwendung in einer GmbH – Gesellschaftsrecht	229
5.4.	Privatstiftungen	230
5.4.1.	Eingangsbesteuerung	231
5.4.2.	Ausgangsbesteuerung	232
5.4.3.	Besteuerung bei den Begünstigten	232

Sechstes Kapitel

Umsatzsteuer – UStG 1994

1.	Charakterisierung	233
1.1.	Mehrwertsteuer	233
1.2.	Bestimmungslandprinzip versus Ursprungslandprinzip	234
1.2.1.	Bestimmungslandprinzip	234
1.2.2.	Ursprungslandprinzip	235
1.3.	Einheitlichkeit der Leistung	236
2.	Steuerpflicht	239
2.1.	Sachliche Steuerpflicht (Steuergegenstand)	239
2.1.1.	Lieferung	242
2.1.2.	Sonstige Leistung	243
2.1.3.	Spezielle Abgrenzung: Werklieferung – Werk- leistung	244

Inhaltsverzeichnis

2.1.4.	Eigenverbrauch (EV)	245
2.1.4.1.	Verwendungseigenverbrauch (Nutzung oder Entnahme)	246
2.1.4.2.	Eigenverbrauch durch sonstige Leistungen (Dienstleistungseigenverbrauch)	247
2.1.4.3.	Aufwands-Eigenverbrauch	248
2.1.4.4.	Übersicht Eigenverbrauchsbesteuerung	249
2.1.5.	Einfuhr von Gegenständen	250
2.1.6.	Ort der Lieferung	251
2.1.6.1.	Grundsatzregel des § 3 Abs 7	251
2.1.6.2.	Beförderungs- und Versendungsfall (§ 3 Abs 8)	251
2.1.6.3.	Beförderungs- und Versendungslieferung aus dem Drittlandsgebiet (§ 3 Abs 9)	252
2.1.6.4.	Einfuhr-Versandhandel (§ 3 Abs 3a iVm Abs 8a)	252
2.1.7.	Reihengeschäft	256
2.1.8.	Ort der sonstigen Leistung	257
2.1.8.1.	Unternehmer – Nichtunternehmer und Generalklauseln	258
2.1.8.2.	Sonstige Leistungen iZm einem Grundstück	261
2.1.8.3.	Beförderungsleistungen	264
2.1.8.4.	Tätigkeitsleistungen	264
2.1.8.5.	Eintrittskarten	265
2.1.8.6.	Vermietung von Beförderungsmitteln	266
2.1.8.7.	Elektronisch erbrachte Dienstleistungen & ähnliche ...	267
2.1.8.8.	Katalogleistungen	268
2.1.8.9.	Besorgungsleistung	269
2.1.8.10.	Vermittlungsleistung	270
2.1.9.	Steuerüberbindung (Reverse Charge) gem § 19	271
2.1.9.1.	Steuerüberbindung allgemein	271
2.1.9.2.	Steuerüberbindung bei Bauleistungen (§ 19 Abs 1a) ...	273
2.1.9.2.1.	Bauleistungen an einen Unternehmer, der seinerseits mit der Erbringung von Bauleistungen beauftragt ist (sog Auftragsfall)	274
2.1.9.2.2.	Bauleistungen an einen Unternehmer, der seinerseits üblicherweise Bauleistungen erbringt (sog Listen-Fall)	275
2.1.9.3.	Weitere Fälle der Steuerüberbindung	276
2.2.	Persönliche Steuerpflicht (der Steuerpflichtige)	276
2.2.1.	Nachhaltige Tätigkeit	277
2.2.2.	Erzielung von Einnahmen	277
2.2.3.	Selbständigkeit	277
2.2.3.1.	Selbständigkeit bei natürlichen Personen	277

Inhaltsverzeichnis

2.2.3.2.	Selbständigkeit bei juristischen Personen	277
2.2.4.	Grundsatz der Unternehmenseinheit	278
3.	Bemessungsgrundlage	279
4.	Steuerbefreiungen	281
4.1.	Echte Steuerbefreiungen	281
4.1.1.	Ausfuhrlieferungen (Export)	281
4.2.	Unechte Steuerbefreiungen	282
4.2.1.	Umsätze der Kleinunternehmer	283
4.2.2.	Vermietung und Verpachtung von Geschäfts- räumen	285
5.	Steuersätze	288
6.	Ausstellung von Rechnungen	292
6.1.	Form einer Rechnung	292
6.2.	Unrichtiger Steuerausweis	293
6.3.	USt-Schuld kraft Rechnungslegung (unberechtigter Steuer- ausweis)	294
6.4.	Rechnungsberichtigung	294
7.	Vorsteuerabzug	296
7.1.	Vorsteuerabzug gemäß den Aufzeichnungen	296
7.2.	Vorsteuerabzug nach Durchschnittssätzen	297
7.2.1.	Gesetzliche Pauschalierungen	297
7.2.2.	Pauschalierung durch Verordnung	297
7.2.3.	Vorsteuerabzug aus Verpflegungsmehr- und Nächtigungsaufwand	298
7.3.	Vorsteuerrückerstattung für ausländische Unternehmen	299
7.3.1.	Berechtigte Unternehmer	299
7.3.2.	Erstattungszeitraum	299
7.3.3.	Verfahren für Drittunternehmer	299
7.3.4.	Verfahren für Unternehmer aus dem übrigen Gemeinschaftsgebiet	300
7.4.	Berichtigung der Vorsteuer bei Änderung des Verwendungs- zweckes	300
7.4.1.	Vorsteuerberichtigung bei Anlagevermögen	300
7.4.1.1.	Begriff der Änderung der Verhältnisse	301
7.4.1.2.	Zeitpunkt der Änderung	301
7.4.1.3.	Ausmaß der Berichtigung	302
7.4.1.4.	Berichtigungszeitraum	302
7.4.1.5.	Bagatellgrenze	304
7.4.2.	Vorsteuerberichtigung bei Umlaufvermögen	305
8.	Entstehen der Steuerschuld	306
8.1.	Besteuerung nach vereinbarten Entgelten (Sollbesteuerung)	306
8.2.	Besteuerung nach vereinnahmten Entgelten (Istbesteuerung) ...	306

8.3.	Besteuerung von Anzahlungen (Mindest-Istbesteuerung)	308
9.	Voranmeldung, Vorauszahlung, Veranlagung, besondere Aufzeichnungen	309
9.1.	Umsatzsteuervorauszahlungen	309
9.2.	Veranlagung – Jahressteuererklärung	310
9.3.	Besondere Fälle	311
9.3.1.	Reverse-Charge-Fälle	311
9.3.2.	§-27-Abs-4-Fälle	311
9.3.3.	Besondere Aufzeichnungspflichten und Haftungs- regeln für Plattformen sowie für Zahlungsdienst- leister	312
9.3.3.1.	Sonderregeln für Plattformen	312
9.3.3.2.	Sonderregeln für Zahlungsdienstleister	313
9.3.4.	Vereinfachte Veranlagung für Drittlandsunter- nehmer durch Nicht-EU-OSS – § 25a	314
9.3.5.	Vereinfachte Veranlagung für Einfuhr-Versand- handel durch IOSS – § 25b	315
10.	Besonderheiten, Aktuelles und Judikatur	317
10.1.	Fiskal-/Steuer-LKW	317
10.2.	Differenzbesteuerung (Besteuerung nach Margen – § 24)	318
10.3.	Rechtsansichten des BMF und Judikatur	318
11.	Die Binnenmarktregelung	321
11.1.	Wichtige Begriffe USt-Binnenrecht	322
11.2.	Innengemeinschaftliche Lieferung und innengemeinschaftlicher Erwerb	323
11.2.1.	Innengemeinschaftliche Lieferung	323
11.2.1.1.	Ig Lieferung als Standardfall	323
11.2.1.2.	Ig Verbringen als Sonderfall einer ig Lieferung	324
11.2.1.3.	Vorübergehende Verwendung	325
11.2.2.	Innengemeinschaftlicher Erwerb	326
11.2.2.1.	Ig Erwerb als Standardfall	326
11.2.2.2.	Ig Erwerb infolge ig Verbringung	328
11.2.3.	Reihengeschäfte im Binnenmarkt	328
11.2.4.	Dreiecksgeschäft (Art 25)	332
11.3.	Ig Versandhandel (Art 3 Abs 3) – Fernverkauf	333
11.4.	Erwerbsschwelle – Schwellenerwerber (Art 1 Abs 4)	337
11.5.	Neue Kraftfahrzeuge	340
11.6.	Zusammenfassende Meldung (ZM)	341
11.6.1.	ZM bei ig Lieferungen	341
11.6.2.	ZM bei ig sonstigen Leistungen	342

Inhaltsverzeichnis

11.6.3.	ZM bei Inanspruchnahme der Konsignationslagervereinfachungsregel	342
11.6.4.	Besonderheit ZM und Entstehen der Steuerschuld ...	343
11.7.	UID-Nummer, OSS-Nummer und Bestätigungsverfahren	344
11.7.1.	Umsatzsteueridentifikations-Nummer (UID)	344
11.7.2.	Bestätigungsverfahren	344
11.7.3.	One-Stop-Shop-Nummern (OSS)	345
11.8.	Sonstige Leistungen	348
11.8.1.	Ig Vermittlungsleistungen im Binnenmarkt	348
11.8.2.	Ig Güterbeförderungsleistungen	349
11.8.3.	Tätigkeitsleistungen im Binnenmarkt	350
11.8.4.	Sonstige Leistungen bei Grundstücken im Binnenmarkt	352
11.8.5.	Elektronische Dienstleistungen und Ähnliche	353
11.8.6.	Katalogleistungen im Binnenmarkt	354
11.9.	Übersicht Ortsbestimmung bei sonstigen Leistungen	355
11.10.	Rechnungslegung im Binnenmarkt (Art 11)	358
11.10.1.	Rechnungen im Zusammenhang mit ig Lieferungen ...	358
11.10.2.	Rechnungen im Zusammenhang mit ig Versandhandel	358
11.10.3.	Rechnungen im Zusammenhang mit sonstigen Leistungen	358
11.10.4.	Rechnungen im Zusammenhang mit Dreiecksgeschäften	359
11.10.5.	Rechnungen im Zusammenhang mit Fahrzeuglieferungen	359
11.11.	Vorsteuerabzug bei ig Erwerben, Dreiecksgeschäften und beim Übergang der Steuerschuld (Art 12)	359
11.11.1.	Allgemeine Voraussetzungen	359
11.11.2.	Zeitpunkt des Vorsteuerabzuges	360
11.11.3.	Dreiecksgeschäfte	360
11.11.4.	Übergang der Steuerschuld	360
Siebentes Kapitel		
<i>Kommunalsteuer – KommStG 1993</i>		
1.	Steuergegenstand	361
1.1.	Dienstnehmer	361
1.2.	Unternehmen	361
1.3.	Betriebsstätte	362
2.	Steuerberechnung	363
2.1.	Bemessungsgrundlage	363
2.2.	Steuersatz, Freibetrag, Freigrenze	363

3.	Steuerschuldner, Steuergläubiger und Abgabenverfahren	365
4.	Steuerbefreiungen	366
5.	Besonderheiten, Aktuelles und Judikatur	367
5.1.	Betriebsstättenbegriff	367
5.2.	Arbeitskräfteüberlassung	367
5.2.1.	Inländischer Überlasser	367
5.2.2.	Ausländischer Überlasser	370
5.3.	Haftungs- und Strafbestimmungen	370

Achtes Kapitel

Schenkungsmeldegesetz 2008, Stiftungseingangssteuergesetz, Grunderwerbsteuergesetz 1987

1.	Meldepflicht für Schenkungen nach § 121a BAO	371
1.1.	Schenkungsanzeige	371
1.2.	Ausnahmen von der Anzeigepflicht	372
1.2.1.	Freigrenze zwischen nahen Angehörigen	372
1.2.2.	Freigrenze zwischen fremden Personen	373
1.2.3.	Sonstige Befreiungen	372
1.3.	Meldeverfahren	373
2.	Finanzstrafdelikt Meldepflichtverletzung	374
2.1.	Finanzordnungswidrigkeit nach § 49a FinStrG	374
2.2.	Möglichkeit zur Selbstanzeige	374
3.	Stiftungseingangssteuergesetz (StifEG)	375
3.1.	Steuergegenstand	375
3.2.	Steuerbefreiungen	375
3.3.	Steuerschuldner und Abgabeverfahren	375
4.	Grunderwerbsteuergesetz (GrEStG)	377
4.1.	Steuergegenstand	377
4.1.1.	Direkter Grunderwerb	377
4.1.2.	Indirekter Grunderwerb	377
4.1.3.	Steuergegenstand	377
4.2.	Steuerbefreiungen	378
4.3.	Bemessungsgrundlage und Steuersätze	378
4.3.1.	Steuertarif (§ 7)	378
4.3.2.	Bemessungsgrundlagen (§ 4)	379
4.4.	Abgabeverfahren	379

Neuntes Kapitel

Neugründungsförderung - NeuFöG

1.	Begriff der Neugründung	381
2.	Begriff der Betriebsübertragung	382
3.	Förderung der Neugründung und Betriebsübertragung	383
4.	Voraussetzungen für die Förderungen	384

Inhaltsverzeichnis

Zehntes Kapitel

Kraftfahrzeugsteuer (KfzStG 1992), Normverbrauchsabgabe (NoVAG 1991)

1.	Kraftfahrzeugsteuer (KfzSt)	385
1.1.	Steuergegenstand	385
1.2.	Steuerberechnung für KfzSt und VersSt II	386
1.3.	Steuerschuldner und Abgabenverfahren	386
1.4.	Motorbezogene Versicherungssteuer (VersSt II)	386
2.	Normverbrauchsabgabe (NoVA)	387
2.1.	Steuergegenstand	387
2.2.	Steuerberechnung	388
2.3.	Steuerschuldner und Abgabenverfahren	388

Elftes Kapitel

Energieabgaben

1.	Elektrizitätsabgabe (ElAbgG)	389
1.1.	Steuergegenstand	389
1.2.	Steuerberechnung	390
1.3.	Steuerschuldner und Abgabenverfahren	390
2.	Erdgasabgabe (ErdgasAbgG)	391
2.1.	Steuergegenstand	391
2.2.	Steuerberechnung	391
2.3.	Steuerschuldner und Abgabenverfahren	391
3.	Kohleabgabegesetz (KAbgG)	392
3.1.	Steuergegenstand	392
3.2.	Steuerberechnung	392
3.3.	Steuerschuldner und Abgabenverfahren	392
4.	Energieabgabenvergütung (EnAbgVergG)	393

Zwölftes Kapitel

Gebühren nach dem GebG 1957

1.	Allgemeine Bestimmungen	395
1.1.	Gebührenarten	395
1.2.	Selbstberechnung der Gebühr	395
1.2.1.	Verpflichtende Selbstberechnung der Bestand-vertragsgebühr durch Bestandgeber	396
1.2.2.	Wahlweise Selbstberechnung der Gebühr bei allen anderen Rechtsgeschäften durch Parteienvertreter ...	397
2.	Gebühren für Schriften und Amtshandlungen	398
3.	Gebühren für Rechtsgeschäfte	399
3.1.	Urkundenerrichtung im Inland	399
3.2.	Urkundenerrichtung im Ausland	399
3.3.	Bestandverträge	400

Dreizehntes Kapitel

Liebhaberei

1.	Einleitung	401
2.	Liebhaberei im Bereich der Einkommensteuer	403
3.	Liebhaberei im Bereich der Umsatzsteuer	405
4.	Erlassen vorläufiger Bescheide	406

Vierzehntes Kapitel

Aspekte des Abgabenverfahrens

1.	Die Finanzverwaltung	407
1.1.	Organisatorischer Aufbau der Finanzverwaltung	407
1.1.1.	Bundesministerium für Finanzen	408
1.1.2.	Finanzämter	408
1.1.3.	Amt für Betrugsbekämpfung (ABB)	409
1.1.4.	Prüfdienst für lohnabhängige Abgaben und Beiträge (PLB)	410
1.2.	Kontakt mit der Finanzverwaltung	411
1.3.	Das Bundesfinanzgericht (BFG)	411
2.	Methoden der Erhebung von Steuern	413
3.	Ordentliches Rechtsmittel gegen den Bescheid	414
4.	Beschwerdeverfahren	415
5.	Beschwerde und Revision vor den Höchstgerichten	416
6.	Sonstige Maßnahmen im Rahmen des Rechtsschutzes	417
6.1.	Wiederaufnahme des Verfahrens	417
6.2.	Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	418
7.	Grundsätze des Abgabenverfahrens	419
7.1.	Ermessen	419
7.2.	Wirtschaftliche Betrachtungsweise und Missbrauch	419
7.2.1.	Wirtschaftliche Betrachtungsweise	419
7.2.2.	Missbrauch	420
7.3.	Scheingeschäfte, Verbote, Formmängel, Anfechtbarkeit	420
7.3.1.	Scheingeschäfte	420
7.3.2.	Verbotenes Handeln	421
7.3.3.	Nichtigkeit	421
7.3.4.	Anfechtbarkeit	421
7.4.	Zurechnung	422
8.	Grundsätze der Abgabenerhebung	424
8.1.	Allgemeine Bestimmungen	424
8.1.1.	Gleichmäßigkeit der Besteuerung	424
8.1.2.	Amtsweigigkeit der Ermittlungen und Untersuchungsgrundsatz	424
8.1.3.	Kein Neuerungsverbot	425

Inhaltsverzeichnis

8.1.4.	Parteiengehör	426
8.1.5.	Vorfragenbeurteilung	426
8.2.	Offenlegungs- und Wahrheitspflicht	427
8.3.	Anzeigepflicht	428
Fünfzehntes Kapitel		
<i>Finanzstrafgesetz (FinStrG)</i>		
1.	Straftaten und Täter	431
1.1.	Die objektive und subjektive Seite einer Tat	431
1.2.	Arten von Täter	432
1.3.	Arten von Strafen	432
1.4.	Vorsätzliche Abgabenhinterziehung (§ 33)	433
1.5.	Grob fahrlässige Abgabenverkürzung (§ 34)	434
1.6.	Finanzordnungswidrigkeiten	434
1.7.	Selbstanzeige (§ 29)	435
2.	Finanzstrafverfahren	437
2.1.	Finanzstrafbehörden	437
2.2.	Verfahrensgrundsätze	438
Anhang 1: Verordnung über Buchnachweis		439
Anhang 2: Erklärung gemäß § 6 Abs 3 UStG		442
Anhang 3: Formular U 13, Zusammenfassende Meldung		443
Anhang 4: Grundstücksumsätze im UStG		444
Anhang 5: Formulare Einkommensteuererklärung		445
Anhang 6: Formular K 1, Körperschaftsteuererklärung		454
Anhang 7: Formular U 1, Umsatzsteuererklärung		460
Anhang 8: Formular L 1, Arbeitnehmerveranlagung		463
Anhang 9: Organigramm Finanzressort		467
Stichwortverzeichnis		469